



Wohnen und Stadtentwicklung – wohin steuert Frankfurt

Mike Josef, Planungsdezernent Frankfurt am Main

Carola Scholz, Stadtsoziologin, Städtebaubeirat Frankfurt

Dienstag, 26. November 2019, 18:00-20:00 Uhr

Gästehaus der Universität, Frauenlobstr. 1, 60487 Frankfurt am Main

Das bestimmende kommunalpolitische Thema der Metropolregion Rhein - Main ist die Wohnungsknappheit, genauer gesagt der Mangel an bezahlbarem Wohnraum für Menschen mit einem normalen Einkommen. Es gibt Stimmen, die die Wohnungsfrage als die neue soziale Frage des 21. Jahrhunderts bezeichnen. Auf jeden Fall stellt es alle Verantwortlichen vor große Herausforderungen, dieser Zukunftsaufgabe gerecht zu werden.

Der Zuzug in die Metropolen läuft derzeit nahezu ungebremst - die Metropolen sind für Menschen aller Schichten und Altersgruppen attraktiv, sie ziehen den Arbeitsplätzen hinterher, möchten das kulturelle Angebot und die breite Versorgung mit Medizin und Bildungsinstitutionen nicht missen. Dieses Wachstum der Metropolen muss gesteuert werden. Es geht nicht nur um die Beschaffung von Wohnraum, sondern um die Entscheidung, welches Gesicht eine Stadt wie Frankfurt zukünftig haben soll: wie ermöglichen wir Normalverdienern das Wohnen in der Stadt, welche Herausforderungen ergeben sich für die Stadtgestaltung, für die Infrastruktur, für die Zurverfügungstellung von Freiflächen. Wie kann sich eine wachsende Stadt an den Klimawandel anpassen?

Für Antworten auf diese Fragen stehen zwei ausgewiesene Kenner der Materie zur Verfügung. Der Planungsdezernent der Stadt Frankfurt am Main, Mike Josef arbeitet seit 2016 daran, den Wohnraumbestand in Frankfurt zu erhöhen. Die Stadtsoziologin und Journalistin Carola Scholz, Mitglied im Städtebaubeirat Frankfurts, davor war sie lange Jahre im Bauministerium Nordrhein-Westfalen für Grundsatzfragen der Stadtentwicklung verantwortlich.

Silke Hillesheim
Vorsitzende des Managerkreises Rhein-Main

Dr. Martin Gräfe
Leiter FES Landesbüro Hessen

Wohnen und Stadtentwicklung – wohin steuert Frankfurt

Mike Josef, Planungsdezernent Frankfurt am Main

Carola Scholz, Stadtsoziologin, Städtebaubeirat Frankfurt

Dienstag, 26. November 2019, 18:00-20:00 Uhr

Gästehaus der Universität, Frauenlobstr. 1, 60487 Frankfurt am Main

18:00 h

> Begrüßung

Silke Hillesheim, Vorsitzende FES Managerkreis Rhein-Main

> Podiumsdiskussion

Mike Josef

Carola Scholz

Moderation: Petra Rossbrey, Stellv. Vorsitzende Managerkreis Rhein-Main

20:00 h

> Ausklang

Zwischen Management und Politik: Der **Managerkreis Rhein-Main** der Friedrich-Ebert-Stiftung bringt Führungskräfte aus der Wirtschaft, Finanzen und Wissenschaft zusammen. Er möchte aktuelle gesellschaftspolitische Fragen vorantreiben, offene Diskussionen führen und **Denkanstöße** für die Politik liefern. **Zukunftsfragen aus der Region** spielen ebenso eine Rolle wie Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Sozialpolitik auf Bundesebene.

Veranstaltungsort: Gästehaus der Universität, Frauenlobstr. 1, 60487 Frankfurt am Main

Organisation: Landesbüro Hessen Telefon 0611-341415-0 Fax 0611-341415-29

Landesbuero.Hessen@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

